

INSTRUMENTE

Software-Versionen: Ci™ hip Express 2.1.x



Schanzschrauben (3-4 mm für Fixierungseinheit, 2-Pin, und 5-6 mm für Fixierungseinheit, 1-Pin)



Fixierungseinheit (1-Pin, Größe M & L, und 2-Pin)



Reflektierende Einweg-Markerkugeln



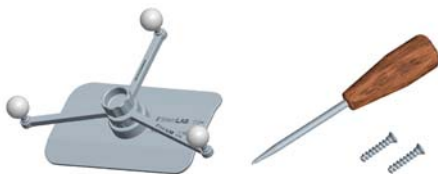
Referenzeinheit, T-Geometrie



Pointer, lang, spitz (empfohlen)

Folgende Pointer können auch zur Aufnahme und Verifizierung der Registrierpunkte verwendet werden:

- Pointer, aufwärts gewinkelt
- Pointer, gewinkelt
- Pointer, lang



Inzisionsfreie Femur-Referenzeinheit (inklusive Schraubendreher und Schrauben)

HERSTELLER-INFORMATIONEN:

Brainlab AG
Olof-Palme-Str. 9, 81829 München - Deutschland
Europa, Afrika, Asien, Australien: +49 89 99 15 68 44
USA & Kanada: +1 800 597 5911
Japan: +81 3 5733 6275
Lateinamerika: +55 11 3256-8301
Frankreich: +33-800-67-60-30
E-Mail: support@brainlab.com

URHEBERRECHT:

Der Inhalt dieses Handbuchs ist urheberrechtlich geschützt.
Das Weiterverwenden der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ohne schriftliche Zustimmung von Brainlab, ist urheberrechtswidrig und strafbar.
Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung und Übersetzung.

Auflage des Dokuments: 1.1

Artikel-Nummer: 60907-60DE

HAFTUNG:

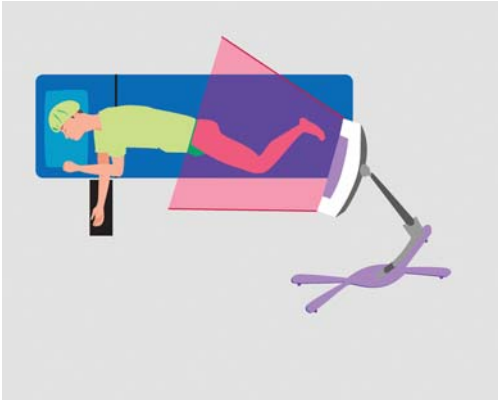
Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens Brainlab dar.

Weitere Informationen zum Thema Haftung finden Sie in den Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Brainlab unter Haftung.



AUFBAU IM OP

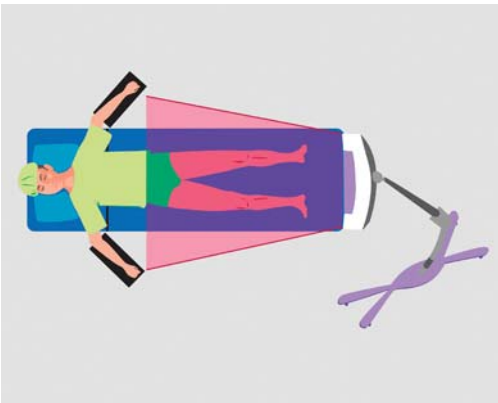
Software-Versionen: Ci™ hip Express 2.1.x



AUFBAU IM OP - OPTION 1

Patient in Seitenlage:

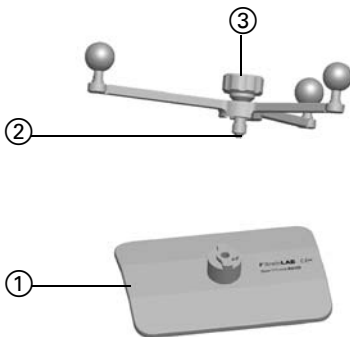
- Kamera am Fußende, ca. 2 m vom Operationsfeld entfernt
- T-Referenzeinheit an Crista iliaca angebracht
- **Inzisionsfreie Femur-Referenzeinheit** an lateraler Seite des distalen Femurs angebracht, aufrecht und in Richtung Kamera zeigend (siehe Befestigungsanweisungen unten)
- Monitor im Sichtfeld des Chirurgen



AUFBAU IM OP - OPTION 2

Patient in Rückenlage:

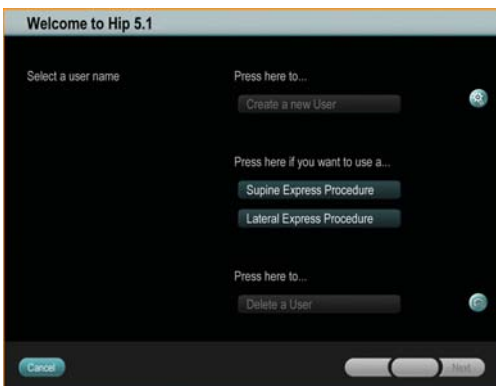
- Kamera am Fußende, ca. 2 m vom Operationsfeld entfernt
- T-Referenzeinheit an Crista iliaca angebracht
- **Inzisionsfreie Femur-Referenzeinheit** an anteriorer Seite des distalen Femurs angebracht, aufrecht und in Richtung Kamera zeigend (siehe Befestigungsanweisungen unten)
- Monitor im Sichtfeld des Chirurgen



BEFESTIGUNG DER INZISIONSFREIEN REFERENZEINHEIT

Bringen Sie nach dem Systemaufbau, der Patientenvorbereitung und der Befestigung der T-Referenzeinheit die inzisionsfreie Referenzeinheit an:

- Befestigen Sie die Femur-Platte ① am distalen Femur der Behandlungsseite, indem Sie die Inzisionsfolie über die Femur-Platte kleben.
- Durchstechen Sie das Klebeband mit dem konischen Ende der inzisionsfreien Referenzeinheit ② und ziehen Sie sie mit der Schraube ③ fest.



STARTEN DER SOFTWARE

- Schließen Sie den Netzstecker an und schalten Sie das System ein.
- Drücken Sie das Icon **Ci Hip**.
- Wählen Sie je nach Patientenposition **Supine** oder **Lateral Express Procedure**.

HINWEIS: Wenn Sie den **Express-Workflow** als Teil von hip 2.1.x verwenden, erstellen Sie Ihr Profil.

HERSTELLER-INFORMATIONEN:

Brainlab AG
Olof-Palme-Str. 9, 81829 München - Deutschland
Europa, Afrika, Asien, Australien: +49 89 99 15 68 44
USA & Kanada: +1 800 597 5911
Japan: +81 3 5733 6275
Lateinamerika: +55 11 3256-8301
Frankreich: +33-800-67-60-30
E-Mail: support@brainlab.com

URHEBERRECHT:

Der Inhalt dieses Handbuchs ist urheberrechtlich geschützt.
Das Weiterverwenden der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ohne schriftliche Zustimmung von Brainlab, ist urheberrechtswidrig und strafbar.
Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung und Übersetzung.

Auflage des Dokuments: 1.1
Artikel-Nummer: 60907-60DE

HAFTUNG:

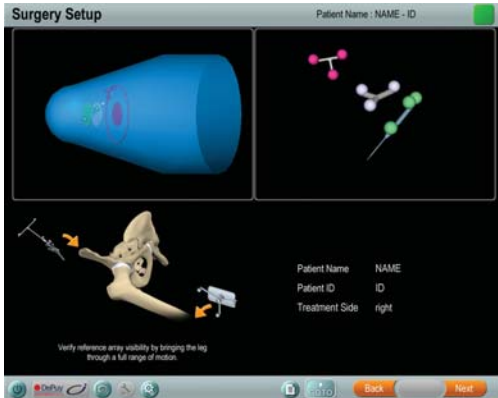
Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens Brainlab dar.

Weitere Informationen zum Thema Haftung finden Sie in den Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Brainlab unter Haftung.



REGISTRIERUNG

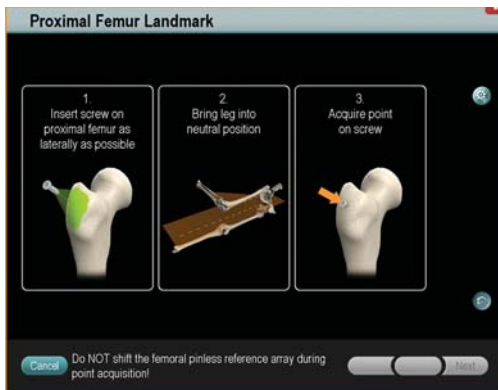
Software-Versionen: Ci™ hip Express 2.1.x



SCHRITT 1

Sichtbarkeit von Instrument und Referenzeinheit:

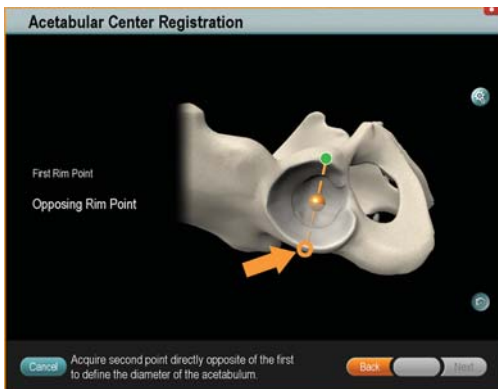
- Sichtbarkeitsanzeige:
 - Grün: alle Instrumente und Referenz-/Tracking-Einheiten sichtbar
 - Rot: Instrument und/oder Referenz-/Tracking-Einheit nicht sichtbar
- Kugeln:
 - Pink: T-Referenzeinheit
 - Hellviolett: **Inzisionsfreie Femur-Referenzeinheit**
 - Grün: Pointer



SCHRITT 2

- Befestigen Sie eine Schraube so lateral wie möglich am proximalen Femur.
- Bringen Sie das Bein in die neutrale Stellung.
- Halten Sie das Bein weiterhin in neutraler Stellung und nehmen Sie einen Punkt im Schraubenkopf auf.

HINWEIS: Um ein bestmögliches Resultat zu erzielen, halten Sie das Bein am Knie fest, um Weichgewebe unter der inzisionsfreien Platte zu vermeiden. Ein Verschieben der inzisionsfreien Platte aufgrund von Bewegungen des Weichgewebes kann zu ungenauen Ergebnissen führen.



SCHRITT 3

- Nehmen Sie den ersten Punkt am anterioren Azetabulum-Rand auf.
- Nehmen Sie den zweiten Punkt direkt gegenüber dem ersten Punkt am posterioren Azetabulum-Rand auf, um den proximalen Endpunkt der mechanischen Achse zu definieren.

HERSTELLER-INFORMATIONEN:

Brainlab AG
Olof-Palme-Str. 9, 81829 München - Deutschland
Europa, Afrika, Asien, Australien: +49 89 99 15 68 44
USA & Kanada: +1 800 597 5911
Japan: +81 3 5733 6275
Lateinamerika: +55 11 3256-8301
Frankreich: +33-800-67-60-30
E-Mail: support@brainlab.com

URHEBERRECHT:

Der Inhalt dieses Handbuchs ist urheberrechtlich geschützt.
Das Weiterverwenden der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ohne schriftliche Zustimmung von Brainlab, ist urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung und Übersetzung.

Auflage des Dokuments: 1.1

Artikel-Nummer: 60907-60DE

HAFTUNG:

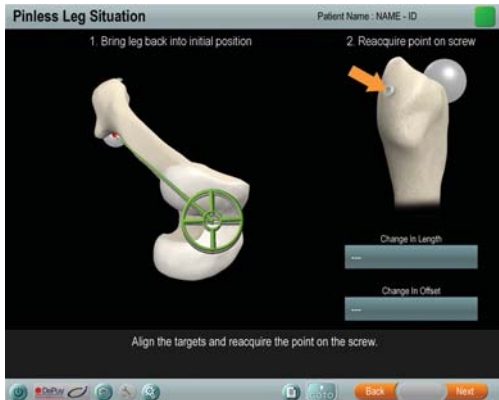
Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens Brainlab dar.

Weitere Informationen zum Thema Haftung finden Sie in den Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Brainlab unter Haftung.



BEINSITUATIONSANALYSE

Software-Versionen: Ci™ hip Express 2.1.x



SCHRITT 1

- Bringen Sie das Bein nach der Implantation der Hüftkomponenten und der Reposition des Hüftgelenks in die anfangs gespeicherte neutrale Stellung (nach der korrekten Ausrichtung der Fadenkreuze wird das aktive Fadenkreuz grün angezeigt).
- Halten Sie das Bein weiterhin in der neutralen Stellung.
- Nehmen Sie die Landmarke am proximalen Femur erneut im Schraubenkopf auf. Das Bein muss dabei in Position bleiben.



SCHRITT 2

- Überprüfen Sie die Beinlänge und die Kombination aus Becken- und Femur-Verschiebung (Offset).
- Wiederholen Sie **SCHRITT 1**, um eine neue Analyse durchzuführen.
- Entfernen Sie nach der erfolgreichen Beinlängenkontrolle die Schraube vom Femur.

HERSTELLER-INFORMATIONEN:

Brainlab AG
Olof-Palme-Str. 9, 81829 München - Deutschland
Europa, Afrika, Asien, Australien: +49 89 99 15 68 44
USA & Kanada: +1 800 597 5911
Japan: +81 3 5733 6275
Lateinamerika: +55 11 3256-8301
Frankreich: +33-800-67-60-30
E-Mail: support@brainlab.com

URHEBERRECHT:

Der Inhalt dieses Handbuchs ist urheberrechtlich geschützt.
Das Weiterverwenden der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ohne schriftliche Zustimmung von Brainlab, ist urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung und Übersetzung.

Auflage des Dokuments: 1.1
Artikel-Nummer: 60907-60DE

HAFTUNG:

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens Brainlab dar.

Weitere Informationen zum Thema Haftung finden Sie in den Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Brainlab unter Haftung.

